

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10/2025 vom 25.11.2025
3. Bauanträge
 - 3.1 Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage sowie Nutzungsänderung eines Betriebsleiterwohnhauses in land- und forstwirtschaftliche Lagerräume in Deinöd 41
4. Gemeindegebietsänderung zwischen Markt am Markt und Haiming im Daxenthaler Forst
5. Straßenbegrenzungspfosten im Außenbereich
6. Zuschussanträge
 - 6.1 Frauenhaus
 - 6.2 Beratungsstelle sexualisierte Gewalt
7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Tagesordnungspunkte

Beschluss Nr. 135/2025 **einstimmig**
Genehmigung der Tagesordnung ohne Ergänzungen.

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1 Bericht aus dem nÖT

Ausfahrt Schwertransport

Im Zuge des Weiterbaus der A94 Markt am Markt – Simbach ist nun der Bau einer neuen Behelfsausfahrt für Schwertransporte geplant. Diese befindet sich auf der südlichen Seite der Autobahn. Vor allem die Fa. Linde nutzt die Strecke zum Hafen Passau häufig für ihre Bauteile. Allerdings kann auch die Chemieindustrie auf diese Wege für Schwertransporte angewiesen sein. Zur Realisierung der Ausfahrt für Schwertransporte wird eine Straße, die sich in der Straßenbaulast des Marktes Markt am Markt befindet, benötigt. Der Marktgemeinderat lässt die Nutzung für Schwertransporte zu, verlangt aber im Gegenzug dafür, den Unterhalt für die Straße sowie Reparatur von Überlastungsschäden durch Schwertransporte zu gewährleisten.

Beschaffung Funkwasserzähler

Die Firma Kamstrup hat im Rahmen der Umstellung auf digitale Funkwasserzähler ein Angebot für die zweite Lieferung der elektronischen Funkwasserzähler abgegeben. Das Angebot beinhaltet 450 Funkwasserzähler für die Gesamtauftragssumme von *** € netto. Die Auslieferung aller genannten Funkwasserzähler ist für Mitte Februar 2026 vorgesehen. Bereits im Jahr 2022 wurde die Firma Kamstrup mit der Lieferung der ersten 400 Funkwasserzähler beauftragt. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Nutzung der Funkwasserzähler einen hohen praktischen Nutzen hat. So konnten bereits bei mehreren Haushalten frühzeitig Leitungslacks bzw. Defekte in der Hausinstallation erkannt werden. Hinweise seitens des Wasserversorgers erfolgen mit der Abrechnung. Allerdings kann jeder Hauseigentümer auch selbst mit einem Blick auf das Display des Wasserzählers die dauerhafte Abnahme von Wasser erkennen. Meist handelt es sich um Defekte bei der Toilettenspülung oder um Ventile an der Heizungsanlage. Die Vergabe weiterer 450 Funkwasserzähler an die Fa. Kamstrup erfolgte einstimmig.

Grundstücksvermietung am Sportplatz

Der Radclub Ritzlfuchser e. V. fragte an, ob es möglich wäre, am Sportplatz im Bereich des ehemaligen Grüngutentsorgungsplatzes einen Fahrradübungsplatz für deren Jugend einzurichten. Es soll ein fester Parcours erstellt werden, u. U. in Zukunft auch ein sog. Pump-Track. Das gesamte umliegende Sportgelände kann während der Übungsstunden mit mobilen Parcours-Elementen genutzt werden, die nach dem Training wieder entfernt werden. Neben der Gemeinde steht auch der TSV dem Vorhaben positiv gegenüber. Der Gemeinderat hat die Überlassung des Grundstücks einstimmig beschlossen. Damit wird ein weiteres attraktives, ortsnahes Angebot für Jugendliche geschaffen.

1.2 Wertstoffhof

Der gemeindliche Wertstoffhof ist von 21.12.2025 bis 06.03.2026 geschlossen.

1.3 Schließtage

Das Rathaus ist im Zeitraum vom 22.12.2025 bis 26.12.2025 sowie vom 30.12.2025 bis 06.01.2026 geschlossen. Das Einwohnermeldeamt ist am 29.12.2025 geöffnet. Während der Schließtage können die Angebote im „digitalen Rathaus“ genutzt werden. Anfragen und Anträge werden, soweit nicht automatisiert, am 29.12.2025 oder im neuen Jahr bearbeitet.

1.4 Abschluss Sanierung Lindenstraße

Der zweite Teilabschnitt der Lindenstraße wurde in der ersten Dezemberwoche asphaltiert. Damit sind die Arbeiten nun abgeschlossen. Zusammenfassend ist festzustellen, dass ein positives Ergebnis erzielt wurde:

- Verlangsamung des Verkehrs, aber keine Behinderung
- Erhöhung der Sickerfähigkeit durch Pflaster und Rigolen
- Abbau von Barrieren
- Erhöhung der Attraktivität
- Möglichkeit von Revisionen ohne größere Folgeschäden durch Pflaster
- Schaffung von Parkraum
- Sicherstellung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser

Bgm. Dittmann dankt den ausführenden Firmen Andreas Bauer GmbH, Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. und dem Ingenieurbüro Behringer & Partner mbB. Bgm. Dittmann dankt zudem den Bewohnern der Siedlung für ihr überwiegend kooperatives und verständnisvolles Verhalten trotz der Beeinträchtigungen durch Staub und Lärm.

1.5 Heimat-Info App

Ein nächster Schritt für eine zeitgemäße, digitale Kommunikation ist die Einführung der Heimat-Info App. Durch die Auswahl von Markt in der App erhalten Nutzerinnen und Nutzer mittels Push-Nachrichten laufend Informationen aus dem Rathaus, aktuelle Meldungen von Vereinen und Organisationen sowie Hinweise zu Veranstaltungen, Öffnungszeiten, Onlineanträgen und dem Abfallkalender. Die App „Heimat-Info“ kann einfach im App Store heruntergeladen werden. Dazu erfolgt in Kürze noch eine Werbekampagne und eine Einführung in die App für alle Vereine und Organisationen. Auch Raumbuchungen o. ä. können über die App abgewickelt werden.

1.6 Photovoltaikanlage Kläranlage

Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan zur Errichtung der PV-Anlage für die Stromversorgung der Kläranlage erfolgt heute zeitgleich im Gemeinderat in Stammham. Ab Anfang / Mitte März 2026 müssen nun Vergrümmungsmaßnahmen für die Zauneidechse erfolgen. Ebenfalls darf wegen der Vögel der Bau der Anlage nur in störungsarmen Zeiträumen erfolgen. Daher ist der Bau nun für Oktober 2026 vorgesehen.

1.7 Sitzung im Februar 2026

Laut Sitzungskalender für 2026 findet die Sitzung im Februar am Dienstag, den 24.02.2026 statt. Da an diesem Tag ebenfalls das Rededuell der Landratskandidaten im Landkreis Altötting stattfindet, wird die Sitzung auf Montag, den 23.02.2026 verschoben.

2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10/2025 vom 25.11.2025

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 10/2025 vom 25.11.2025 wurde den Marktgemeinderäten im persönlichen Login-Bereich des Ratsinformationssystems auf der Homepage der VG Markt zur Verfügung gestellt.

Beschluss Nr. 136/2025 **einstimmig**

Genehmigung der Niederschrift Nr. 10/2025 vom 25.11.2025 ohne Ergänzungen.

3. Bauanträge

3.1 Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage sowie Nutzungsänderung eines Betriebsleiterwohnhauses in land- und forstwirtschaftliche Lagerräume in Deinöd 41

Der Marktgemeinderat hat Einsicht in den Antrag auf Baugenehmigung von ***, Daxenthal 6, 84533 Haiming genommen.

Das Vorhaben umfasst die Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses sowie die Nutzungsänderung des bestehenden Betriebsleiterwohnhauses in land- und forstwirtschaftliche Lagerräume auf dem Grundstück Deinöd 41 auf der Fl.-Nr. 1053 der Gemarkung Marktberg.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich. Die Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses ist nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB zulässig. Ebenso ist die Nutzungsänderung des bestehenden Betriebsleiterwohnhauses in land- und forstwirtschaftliche Lagerräume nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 BauGB zulässig. Nachbarunterschriften sind nicht aufgeführt.

Beschluss Nr. 137/2025 **einstimmig**

Der Marktgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur eingereichten Planung.

4. Gemeindegebietsänderung zwischen Markt und Haiming im Daxenthaler Forst

Mit Schreiben vom 26.11.2025 wurde der Markt Markt durch das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Mühldorf am Inn über die Anregung einer Gemeindegebietsänderung zwischen der Gemeinde Haiming und dem Markt Markt im Bereich der Gemarkung Daxenthaler Forst informiert. Anlass für die Gemeindegebietsänderung ist der Ausbau der Bundesstraße B20.

In den Markt Markt sollen folgende Flurstücke aus der Gemeinde Haiming umgegliedert werden:

Gemeinde Haiming		Markt Markt a.Inn	
Flurstück	Fläche	Zu Flurstück	Fläche
6/1	2 m ²	56	2 m ²
14/3	15 m ²	56	15 m ²
14/2	5254 m ²	56	5254 m ²
15/1	79 m ²	56	79 m ²
14/1	736 m ²	56	736 m ²
67/2	291 m ²	56	291 m ²
67/1	3249 m ²	56	3249 m ²
69/1	544 m ²	56	544 m ²
70/3	1425 m ²	56	1425 m ²
71/1	174 m ²	56	174 m ²
70/2	4136 m ²	56	4136 m ²
70/1	912 m ²	56	912 m ²
55/1	25 m ²	56	25 m ²
Insgesamt	16842 m ²		16842 m ²

In die Gemeinde Haiming sollen aus dem Markt Markt folgende Flurstücke umgegliedert werden:

Markt Markt a.Inn		Gemeinde Haiming	
Flurstück	Fläche	Zu Flurstück	Fläche
56/19	28 m ²	1	28 m ²
56/21	371 m ²	6	371 m ²
56/18	141 m ²	6	141 m ²
56/17	106 m ²	6	106 m ²
56/16	33 m ²	10	33 m ²
56/15	422 m ²	14	422 m ²
56/14	23 m ²	14	23 m ²
56/9	87 m ²	67	87 m ²
56/8	4 m ²	68	4 m ²
56/7	116 m ²	67	116 m ²
56/6	51 m ²	67	51 m ²
56/5	47 m ²	67	47 m ²
56/4	39 m ²	67	39 m ²

Die betroffenen Flurnummern der Gemeindegebietsänderung wurden dem Marktgemeinderat anhand eines Kartenausschnitts dargestellt.

Durch die angeregte Gemeindegebietsänderung werden vom Markt Markt in die Gemeinde Haiming 1.932 m² und von der Gemeinde Haiming in den Markt Markt 16.842 m² umgemeindet. Damit wächst das Gemeindegebiet Markt um 14.910 m². Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altötting bittet mit Schreiben vom 02.12.2025 um Stellungnahme zur angeregten Gemeindegebietsänderung zwischen Markt und Haiming.

Beschluss Nr. 138/2025 **einstimmig**

Der Gemeinderat stimmt der angeregten Gemeindegebietsänderung zwischen dem Markt Markt und der Gemeinde Haiming gem. Schreiben des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Mühldorf am Inn vom 26.11.2025 zu.

5. Straßenbegrenzungspfosten im Außenbereich

Nach der diesjährigen Bürgerversammlung hat sich ein Bürger aus dem Außenbereich bei Bgm. Dittmann erkundigt, ob die Aufstellung von Straßenbegrenzungspfosten an den Straßen im Außenbereich nötig sei. Auf Nachfrage bei der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Altötting wurde mitgeteilt, dass eine Verpflichtung dafür nicht besteht. Die Aufstellung von Straßenbegrenzungspfosten an den Straßen im Außenbereich liegt somit in der Entscheidungsgewalt der Gemeinde.

Entlang der Gemeindeverbindungsstraßen im Außenbereich „Straße Gießübl-Gassen“ und „Straße Bruckberg-Gumpersdorf“ („Bärnthaler Straße“) sind aktuell vollständig Straßenbegrenzungspfosten gesetzt. Bgm. Dittmann stellt zur Diskussion, ob auch an anderen Straßen weitere Begrenzungspfosten gesetzt werden sollen oder ob darauf verzichtet werden soll.

*** und *** heben hervor, dass Straßenbegrenzungspfosten im Außenbereich lediglich an Gefahrstellen wie Böschungen sinnvoll seien. Weitere seien nicht nötig und führen zu einer Kostenersparnis, da keine weiteren Begrenzungspfosten beschafft werden müssen und Landwirte bis zum Straßenbankett mähen können. Ohnehin werden oft viele Straßenbegrenzungspfosten übersehen und umgefahren. Aufgrund der guten Jagdsituation im Außenbereich seien die Begrenzungspfosten mit blauen Reflektoren zum Schutz vor Wildwechsel auch nicht mehr nötig.

Beschluss Nr. 141/2025 **einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, an die Fachstelle Beratung und Prävention bei sexueller Gewalt in Trägerschaft des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

7.1 Ortseingangsschilder

*** hebt die neuen Ortseingangsschilder positiv hervor. Diese wirken durch die sehr gute Bilderauswahl sehr einladend. Bgm. Dittmann dankt *** und Ortsheimatpfleger *** für die Zurverfügungstellung der Bilder. Bezahlt wurden die neuen Ortseingangsschilder vom Verein Freundeskreis Verantwortung übernehmen.

7.2 Elektronische Poststation und Postfiliale in Markt

*** bedauert, dass es derzeit keine Postfiliale mehr in Markt gibt und auch die elektronische Poststation noch nicht aufgebaut wurde. Zudem stellt er fest, dass die elektronische Poststation ohne Schutz der Witterung ausgesetzt ist. Er regt an, die Deutsche Post AG darauf aufmerksam zu machen, dass die Errichtung eines Vordaches sinnvoll sei. Bgm. Dittmann erklärt, dass es sich dabei um eine Angelegenheit der Deutschen Post AG handelt, die die Anforderungen ihrer elektronischen Poststationen selbst kennen. Er arbeitet mit Hochdruck daran, dass auch wieder ein Standort für eine Postfiliale in Markt gefunden wird.

7.3 Zufahrt Schützing 4

*** berichtet anhand zweier Bilder, dass er die Zufahrt zum Anwesen Schützing 4 ausgeschnitten, ausgeschoben und aufgekiest hat, um die Zufahrt für Rettungswagen und Feuerwehr zu gewährleisten. Dies sei aber eigentlich Aufgabe der Gemeinde gewesen. Bgm. Dittmann wird prüfen lassen, ob die Zufahrt gewidmet und die Straßenbaulast bei der Gemeinde liegt oder ob die Bayerischen Staatsforsten dafür zuständig sind. *** merkt an, dass man die Bayerischen Staatsforsten dann gegebenenfalls auf deren Unterhaltungspflicht aufmerksam machen sollte.

7.4 Bergham

*** merkt an, dass er über den Schadenmelder auf der Homepage einige Schadstellen im Gemeindebereich gemeldet hat und diese noch nicht alle behoben wurden. Höhe Rupertusstraße 13 müssen die Parkbuchten bzw. das Bankett noch aufgefüllt und angeglichen werden. Bgm. Dittmann wird dies prüfen.

7.5 Alte Poststraße

*** stellt fest, dass die Alte Poststraße auf dem Gemeindegebiet Markt in schlechterem Zustand ist als auf dem Gemeindegebiet Mehring. Er berichtet, dass die Straße auf dem Gemeindegebiet Mehring gegrädert wird und es sich anbieten würde, dass der Gräder einfach bis Markt durchfährt. Bgm. Dittmann wird dies prüfen und sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Emmerting nach den Kosten erkundigen.

7.6 Sterbefall in Sotto il Monte

*** überbringt die Nachricht, dass die Dolmetscherin *** aus der Partnergemeinde Sotto il Monte im Alter von 81 Jahren nach längerer Krankheit verstorben ist und schlägt vor, eine Beileidsbekundung an die Verwaltung der Partnergemeinde zu senden. Bgm. Dittmann bedankt sich bei *** dafür, dass er den Kontakt zur Partnergemeinde Sotto il Monte aufrechterhält.

7.7 Worte zum Jahresabschluss

Bgm. Dittmann gibt einen Jahresrückblick über die Geschehnisse im Jahr 2025 und einen kleinen Ausblick für das kommende Jahr. Er bedankt sich bei seinen Stellvertretern, *** und ***, den Marktgemeinderäten, der Verwaltung, dem Bauhof, *** von der PNP und allen Bürgern für die gute und lösungsorientierte Zusammenarbeit und das Engagement. Bgm. Dittmann wünscht allen Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2026 Gesundheit, Glück und Erfolg.

7.8 Dankesworte

*** blickt auf ein bewegtes Jahr mit kleinen Höhen und Tiefen zurück und bedankt sich beim Marktgemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit. Er bedankt sich im Namen des

Marktgemeinderates und aller Bürger bei Bgm. Dittmann für sein großes Engagement und die gute Arbeit im Jahr 2025. Außerdem bedankt er sich bei der Verwaltung für die sehr gute Arbeit. Er verweist auf die Kommunalwahl im kommenden Jahr, die Veränderungen im Gemeinderat mit sich bringen wird.

Dittmann
1. Bürgermeister

Speckner
Schriftführerin

Ende: 20:03 Uhr